

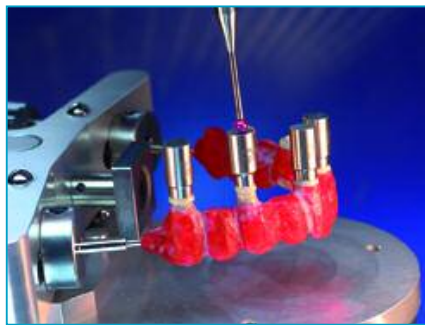
Rubine – der Edelstein im Scanner

Das Gesamtkonzept reicht vom Implantat bis zum Glanzbrand

Der Rubin ist ein rotes, diamantglänzendes, durchsichtiges, sehr hartes Mineral, das viele Menschen als Schmuckstück schätzen. Rubine sind der Menschheit schon lange bekannt und ihnen werden, wie auch fast allen anderen Edelsteinen, magische Wirkungen nachgesagt. Die Scannernadel des *Procera-Forte*-Scanners ist mit einer Rubinkugel bestückt, weil er sich nicht abnutzt und die Oberfläche direkt abtastet, ohne Genauigkeitsverluste zu erzeugen. Wenn man beispielsweise die Oberfläche eines Zahnstumpfes unter der Last von 0,2 Gramm abtastet, bekommt man einen perfekten Scan. Anders als mit Streifenlicht oder Laserlicht wird hierbei nicht der Strahlungsweg gemessen werden, sondern der reale Wert der Oberfläche erfasst und im Computer gespeichert. Der Scanner eignet sich als Allroundlösung im Bereich der CAD/CAM-Technik für alle Anwendungsgebiete in der Prothetik.



Procera-Zirkonkappen in den Farben weiß, light, medium, intensiv



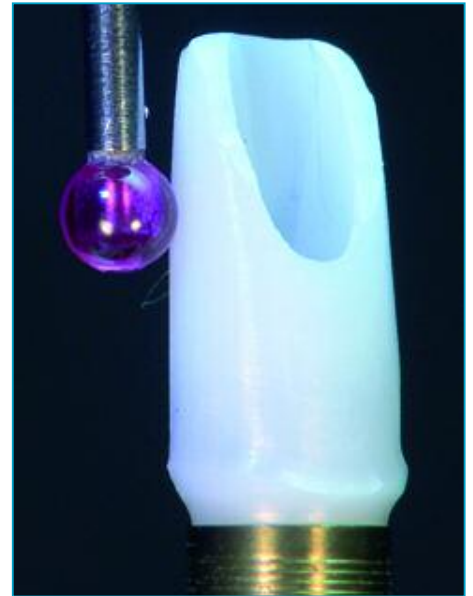
Scannen des Procera Implant Bridge Locator



Fertig gefräste Procera Zirkon Implant Bridge



Siebgliedrige Procera-Zirkonbrücke



Das Abscannen eines individuellen Abutments aus Zirkon

Der Einstieg in viele CAD/CAM-Techniken ist mit Scanner und passender Software relativ leicht. Das Angebot umfasst:

- Veneerschalen aus Aluminiumoxid mit einer Wandstärke von nur 0,2 mm – dünner als eine Eierschale, aber stabil wie eine Gussfläche
- Kappen aus Aluminiumoxid mit einer Wandstärke von 0,4 bis 0,6 mm Durchmesser und Frontzahnbrücken mit vier Einheiten und einem Brückenglied aus Aluminiumoxid. Die Farbe dieses Werkstoffs bietet eine perfekte Grundlage für die Ästhetik der Keramik. Der Werkstoff steht für Langlebigkeit und Stabilität.
- Kappen und Teleskope aus Zirkonoxid sowie Brücken mit bis zu 14-gliedrigen Spannweiten
- Stege in bis zu 14-gliedrigen Spannweiten sowie Teleskope aus Zirkonoxid sind entweder direkt auf Implantat- oder auf Abutment-level umsetzbar.
- Individuelle Abutments aus Titan oder Zirkonoxid, darüber hinaus können aber auch auf firmenfremden Implantatsystemen individuelle Abutments sowie Implantatbrücken gefertigt werden.
- Implantatbrücken – *Procera Implant Bridge*. Sie lässt sich in Titan oder Zirkonoxid fertigen. Man hat die Möglichkeit, die Brückengerüste im Artikulator zu modellieren und über die Scantechnik in den Rechner zu übertragen.

Die Benutzeroberfläche der *Procera*-Software 2.0 ist ansprechend und dynamisch. Die Anwendungssoftware kann in vielen Fällen als CAM-Software genutzt werden und somit die Formen von Aufbauten und Gerüsten aus dem Artikulator direkt nach dem Einscannen zum Endprodukt führen. Oder es besteht die Möglichkeit, die Versorgung auf den erfassten Daten des Modells direkt mit Hilfe der Software zu gestalten und zu designen (CAD). Egal, wie man sich entscheidet und die Arbeit gestaltet, die Datei wird per Mausklick nach Schweden in die Fertigungsanlage geschickt. UPS bringt die Titanstrukturen, Aluminiumoxid- oder Zirkonoxidarbeiten ins Labor. Fünf Jahre Garantie auf alles, was man mit dem Scanner bestellt hat, sind ein Garant für Sicherheit.

Auch die weiterführenden Arbeitsschritte sind auf die Produktreihe abgestimmt. Die Keramikmassen der *NobelRondo*-Linie bieten dem Keramiker ein ansprechendes und kreatives System, welches die Funktion mit einer perfekten Ästhetik koppelt. Das Konzept von Nobel Biocare – vom Implantat bis zum Glanzbrand – ist eine gute Grundlage für den Erfolg.

ZT Christina Ketzinger, Dentales Service Zentrum, Gieboldehausen